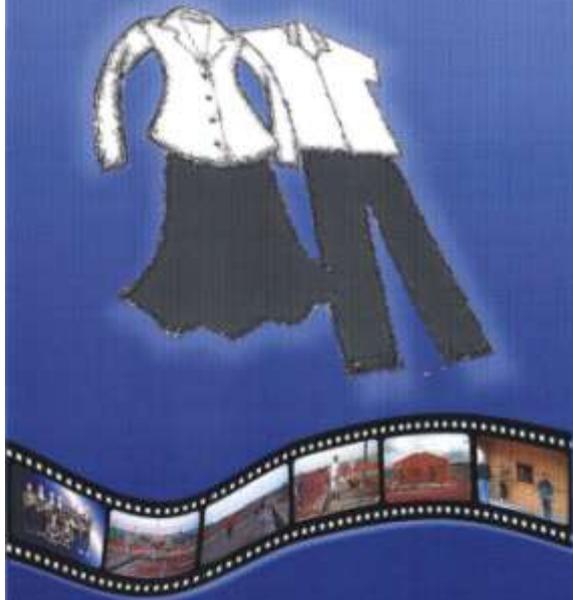


2004



2006

Wir erbitten Ihr Erscheinen
in lockerem
Schwarz & Weiß



TAS PFUNGSTADT

Einladung



Mit Stolz und großer Freude
geben wir bekannt:

**Unser TAS,
der Tennisclub mit Herz,
wird 25 Jahre!**

(Gründung am 16. November 1981)

Die Jubiläumsfeier am
Freitag, den 17. November 2006
ab 19:00 Uhr

auf der TAS-Anlage wird
dem Ereignis angemessen sein.

Das Festprogramm steht und der TAS
wird sich bemühen, seinem Ruf als
vollendeter Gastgeber wie gewohnt
gerecht zu werden.

Wir gehen davon aus, das alle TAS-
Mitglieder und unsere Ehrengäste
dabei sind, bitten aber dennoch,
uns die Teilnahme zu bestätigen.

Im Vereinsheim liegt eine Liste zum
Eintragen aus; unsere Ehrengäste
schreiben oder mailen uns bitte.

TAS Tennisclub am Schwimmbad e.V.
Dr.-Horst-Schmidt-Strasse
64319 Pfungstadt

rpezus@web.de
siggi.tamme@onlinehome.de



Das Vereinsheim als zweites Zuhause

Menschen im Verein – Wolfgang Erbe liegt die Gemeinschaft im TAS Pfungstadt am Herzen



Am Zapfhahn steht Wolfgang Erbe gerne für seine Vereinskameraden vom Tennisclub am Schwimmbad. In punkto Geselligkeit ist er der kreative Kopf im TAS. FOTO: RICHARD PHILIPP

PFUNGSTADT. Auf Menschen wie Wolfgang Erbe kann ein Verein bauen. Beim Tennisclub am Schwimmbad (TAS) in Pfungstadt zählt er seit zehn Jahren zu den Menschen, die etwas bewegen. Während Erbe mit seinen 49 Jahren sportlich in der Mannschaft der Herren 50 eher in ruhigerem Fahrwasser unterwegs ist, geht er in die Vollen, wenn es um das Vereinsleben, um gesellige Veranstaltungen, um ein gutes Klima im Verein geht.

Alle Versuche von Vereinskameraden, ihn für ein Vorstandsamt zu gewinnen, schlugen fehl. Nur als ihm angetragen wurde, im Vergnügungsausschuss mitzuarbeiten, lehnte er nicht ab, zählt dort doch längst zu den kreativen Köpfen. „Ich mache das gerne, weil bei uns im Verein viele Leute mithelfen“, sagt Erbe und ist stolz auf ein intaktes Vereinsleben.

Als sich der Braumeister vor zehn Jahren dem TAS anschloss, hatte der Verein zwar eine schöne Tennisanlage im Sport- und Freizeitzentrum Süd, das Vereinsheim aber war ein Provisorium – ein ausgedienter Wohnwagen. „Die sanitären Einrichtungen waren alles andere als vorzeigbar, schreckten vor allem Frauen ab“, erinnert sich Erbe. Für ein Heim außerhalb der Anlage bekam der TAS keine Genehmigung. Erbe suchte nach

einer Lösung und fand sie. Als die Wurzeln von Pappeln, die außerhalb des Geländes standen, den Belag eines Tennisfeldes zerstörten, bemühte sich der Verein, dort eine Blockhütte errichten zu können. Nicht zuletzt wegen Erbes unermüdlichen Einsatzes hatte der Verein Erfolg, bekam die Baugenehmigung und errichtete ein schmuckes Vereinsheim, das heute beliebter Treffpunkt nicht nur für TAS-Mitglieder ist.

„Es ist mein zweites Zuhause“ gesteht Wolfgang Erbe, der mit seiner Frau Iris und den drei Söhnen Christoph, Michael und Stefan gerne unter dem TAS-Dach einkehrt. „Dreimal pro Woche bin ich selbst im Winter hier, weil ich immer Freunde treffe“, gesteht Erbe, der auch nur etwas mehr als einen Steinwurf vom TAS-Gelände entfernt wohnt. Dass die ganze Familie mitziehe, die ausnahmslos Tennis spielt, sei ein großer Vorteil. Seiner Aufgabe als Mitglied des Vergnügungsausschusses trägt er regelmäßig Rechnung, organisiert kleine Feten, Dart- und Skatturniere und wenn es die Temperaturen im Winter erlaubt, Eisstockschießen. Gerne bewirbt er dabei seine Freunde, steht oft am Zapfhahn. Doch für den Braumeister der Darmstädter Privatbrauerei ist das eine seiner leichtesten Übungen. *fin*



Von Pasta bis zum Zehn-Gänge-Menü

Kochkunst – Beim Pfungstädter Tennisclub verwöhnt Gabriele Grimaldi die Sportfreunde

PFUNGSTADT. Wenn aus der kleinen Blockhütte des Tennisclubs am Schwimmbad (TAS) ein Gourmet-Tempel wird, dann schwingt dort Gabriele Grimaldi den Kochlöffel. Der 66 Jahre alte Geschäftsmann nutzt, wann immer es ihm seine Zeit erlaubt, die kleine TAS-Küche, um dort seine Vereinskameraden zu „bekochen“.

„Wir warten praktisch jeden Freitag darauf, dass Gabi uns etwas leckeres auftischt“, sagen TAS-Mitglieder. „Gabi“ oder „Il Patrone“ sind Kosenamen, mit denen seine Freunde im Verein ihre Wertschätzung für Gabriele Grimaldi ausdrücken. „Ich komme gerne her, fühle mich hier wohl“, sagt Grimaldi während er am Herd im Vereinsheim steht.

Oft bringen andere TAS-Mitglieder einfach nur Zutaten mit und sind gespannt, was „Il Patrone“ daraus zaubert. Pikante Nudelgerichte und leckere Antipasti schüttelte er „einfach so“ aus dem Ärmel, gelten als seine Spezialität.

„So siebzig Pasta-Gerichte habe ich im Kopf. Das geht schnell und unkompliziert“, verrät der Hobbykoch, der gerne auch etwas neues ausprobiert und „nicht lange planen“ will, sondern lieber ganz spontan entscheidet, was aus dem Kochtopf kommt. Das Angebot von „Il Patrone“ wissen jedenfalls viele im TAS zu schätzen. Renate Fischer vom Vorstand bringt es auf den Punkt: „Wenn Gabi kocht, ist die Hütte voll“.

Einmal im Jahr lässt er es aber nicht mit schnellen Gerichten be-

wenden. Dann tischt er seinen Vereinsfreunden ein Menü mit acht bis zehn Gängen auf, das alle mit der Zunge schnalzen. Grimaldi sorgt dann aber nicht nur für ein leckeres Essen, sondern kümmert sich auch um das entsprechende Ambiente mit Kerzenlicht und passendem Wein.

Auch als der Tennisclub am Schwimmbad vor wenigen Wochen sein fünfundzwanzigjähriges Jubiläum feierte, war die Kochkunst von Gabriele Grimaldi gefragt. Er bereitete für 160 Gäste das Essen, war stolz, pünktlich damit fertig zu sein. „Allerdings hatte ich auch genügend Freunde, die mir zur Hand gingen“, gibt er das Lob der anderen zurück.

Seine Kochkünste hat sich Gabriele Grimaldi „vor allem“ von seinen Eltern abgeschaut. Sie hatten in San Remo ein Restaurant. „Dort habe ich viel gelernt und noch vieles andere ausprobiert“, sagt er.

Auch wenn Gabriele Grimaldi einmal im Jahr mit seinen Mannschaftskameraden vom TAS zur Saisonvorbereitung an den Gardasee fährt, lädt er sie nach San Remo ein, um sie dort mit seinen Kochkünsten zu verwöhnen. Das Engagement für seinen Verein ist Gabriele Grimaldi ein Anliegen. „Hier fühle ich mich zu Hause“, sagt der Geschäftsmann, den es selbst nach einer längeren Geschäftsreise noch am Abend seiner Rückkehr ins TAS-Vereinsheim zieht. „Weil ich dort immer Freunde treffe“, nennt er den Grund dafür. *lip*

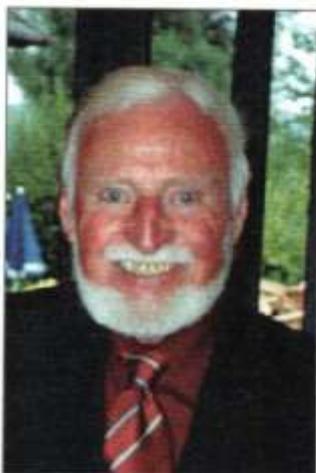
ste Größe am Herd des Pfungstädter Tennisclubs am Schwimmbad. Gabriele Grimaldi. Hier verwöhnt er regelmäßig seine Vereinskameraden.

FOTO: RICHARD PHILIPP

2007



2008



Hans Gülden

† 06.09.1927 † 06.01.2008

Über den Wolken
ist die Freiheit grenzenlos...

Danke

für die herzliche Anteilnahme,
die tröstenden Worte,
die stillen Umarmungen,
die Blumen, die Spenden
und die Verbundenheit in unserer Trauer

Christa Gülden

Adrian und Marion Gülden

Delia Gülden-Heißt und Volker Heißt

Anna, Adrian und Johanna Heißt

Seeheim, im Februar 2008



TAS Pfungstadt e.V.



Beim TAS-Pfungstadt macht Tennis besonderen Spaß!

WARUM?

- Mit etwas über 80 Mitgliedern sind wir zwar der kleinste Pfungstädter Tennisverein - aber voller Dynamik!
- Auf unseren fünf Gelenk schonenden Granulat-Plätzen herrscht selten mal Gedränge und Parkplätze direkt an der Anlage gibt's reichlich.
- Wir sind auch in den Teamwettbewerben erfolgreich, aber Siege sind nicht alles. Die Geselligkeit und ein gutes "Club-Leben" sind uns genauso wichtig.
- Unser Trainer, der selbst auf nationaler Ebene erfolgreich spielt, steht Mitgliedern aller Spielstärken für professionelles Einzel und Gruppentraining zur Verfügung.
- Paaren/Einzelpersonen mit Kind(dern) bieten wir besonders günstige Mitgliedsbeiträge an.
- In unserem gemütlichen und geräumigen Clubheim ist nicht nur im Sommer Betrieb. Auch in der Herbst- und Winterzeit ist häufig "was los".

Sie sind interessiert, uns kennen zu lernen? Bitte besuchen Sie uns auf der Anlage. Sie sind herzlich willkommen! Vorab-Informationen finden Sie auf unserer Website www.TAS-Pfungstadt.de

Tennisclub am Schwimmbad-TAS e.V., Dr.-Horst-Schmidt-Strasse, 64319 Pfungstadt Tel. 06157 – 83940 (unser Vorstandsvorsitzender Ralf Pezus)



TAS Pfungstadt e.V.



Information und Einladung an alle Haushalte in unserer nächsten/näheren Umgebung

Sehr geehrte Damen und Herren, sind Sie und/oder Ihre Familienmitglieder interessiert am Tennisspielen auf unserer schönen Anlage?



Warum Tennis beim TAS besonderen Spass macht, lesen Sie bitte auf der Rückseite!





TAS-TSV-Mixed-Turnier wieder ein voller Erfolg – 11 Paare nahmen am TAS-TSV-Mixed-Turnier teil.



PFUNGSTADT. Ausrichter war in diesem Jahr der TSV Pfungstadt, am 10.07.2010. Nach spannenden Matches und viel Spaß setzten sich im Halbfinale Julia Köhler und Christoph Erbe (TAS) gegen

Silvia Köhler und Wolfgang Ahlheim (TAS) mit 3:2 durch. Im zweiten Halbfinalspiel behielten Miriam Schöbller und Sven Jacobi (TSV) gegen Kirsten Seibert-Bang und Jürgen Bang mit 5:1 die

Oberhand u. qualifizierten sich für das Finale. Während die Spielpaarungen bis zum Halbfinale jeweils in 25 Minuten Spielzeit ausgetragen wurden, ging es im Finale in einen langen Satz bis 9 Punkte. Miriam Schöbller und Sven Jacobi (TSV) siegten schließlich in einem tollen Endspiel gegen Julia

Köhler und Christoph Erbe (TAS) mit 9:2.

Für die Turnierleitung zeichnete Uwe Engelhardt verantwortlich, für das leibliche Wohl sorgten Helge und Peter Müller. Im kommenden Jahr ist wieder der TAS Pfungstadt Ausrichter der bereits traditionellen Veranstaltung. (tas)

30 Jahre Tennisclub am Schwimmbad

Pfungstadt (ps) - Bei herrlichem Sonnenschein beging der Tennisclub am Schwimmbad (TAS) sein 30-jähriges Jubiläum auf der Clubanlage am Schwimmbad verbunden mit dem alljährlichen Bockbieranstich, der dieses Mal von dem stellvertretenden Sportkreisvorsitzenden des Tenniskreises Darmstadt, Klaus Späthe, durchgeführt wurde. Von der Eigentümerfamilie des Vereinsgeländes waren Christa Gülden und Delia Gülden-Heisst eingeladen, den Tenniskreis Darmstadt vertrat der Vorsitzende Karl-Heinz Holst, der außer Grußworten auch eine Anekdote aus

dem Tennissport zum Besten gab. Dem TAS-Vorsitzenden Ralf Pezus wurde die Ehrennadel in Silber des Hessischen Tennis-Verbandes für Verdienste um den Tennissport verliehen. Die Stadt Pfungstadt wurde von Reiner Maurer und Kirsten Waldhardt vertreten. Weiterhin kamen Vertreter der TSV-Tennisabteilung, der FTG und die Vorsitzenden des TC Erzhausen und des TC Nieder-Beerbach der Einladung nach. Für 20-jährige Mitgliedschaft wurde Tobias Ahlheim geehrt und für 10 Jahre Christoph, Michael und Stefan Erbe sowie Thomas Gimbel.



Auf dreißig Jahre blickte der Tennisclub am Schwimmbad (TAS) beim Bockbieranstich zurück. Das Zeremoniell nahm der stellvertretende Sportkreisvorsitzende Klaus Späthe (links), unterstützt von Wolfgang Erbe vor. fr-foto

Tennisfreunde

Turnier zu Ehren von Rainer Greim

Pfungstadt - Gute Freunde werden nicht vergessen: Am Sonntag (7.) fand auf der Anlage des TAS-Pfungstadt das „Rainer-Greim-Schleifchenturnier“ statt, zu dem sich Tennisfreunde der Pfungstädter Tennisvereine TAS, TSV und TC Grün-Gold trafen. Rainer Greim, seit über 30 Jahren gleichermaßen respektierter wie geschätzter Tennistrainer, Jugendbetreuer und Förderer des Pfungstädter Tennissports war der Ehrengast der Veranstaltung.

Dieser freute sich sehr, langjährige Weggefährten zu treffen und endlich wieder Tennisluft zu schnuppern, wenn auch als Zuschauer. Denn der Sportler hat letztes Jahr einen schweren Schlaganfall erlit-

ten. Er genoss die Veranstaltung sehr und interessante Anekdoten von ihm rundeten das sommerliche Beisammensein ab. So gingen aus den zahlreichen Jugend- und Freizeitspielern, die Greim trainierte, zwei Bundesliga- und Weltranglistenspieler hervor. Einer der jüngsten Schützlinge Greims, Nicolas Sauer, zeigte bereits mit drei Jahren Freude am Ballspiel. Mit kindgerechten einfachen Ballübungen förderte Greim das Talent. Heute, mit 13 Jahren, ist Nicolas noch immer begeisterter Tennisspieler und Leistungsträger im Bezirkskader. Rainer Greim, in den siebziger Jahren selbst aktiver Tennisspieler in Mannheim und befreundet mit einem Ehepaar

namens Graf, erlebte damals die ersten Tennisschritte derer kleiner Tochter. Was damals noch niemand wusste: Aus dem Dreikäsehoch wurde eine Sportlegende – Steffi Graf!

Das „Rainer-Greim-Schleifchenturnier“ war für alle Teilnehmer und Zuschauer eine gelungene Veranstaltung, bei der viel gelacht und natürlich auch Tennis gespielt wurde. Die meisten Schleifchen bei den Damen errangen Theresa Begmann, Karin Nickel, Karla Rapp und Renate Fischer, bei den Herren Rainer Bergmann und Stephan Böttiger. Doch im Mittelpunkt stand der Ehrengast, dem der Pfungstädter Tennissport viel zu verdanken hat.



Tennisturnier für einen Freund - Für den bekannten Pfungstädter Tennistrainer Rainer Greim, der einen Schlaganfall erlitten hat, veranstalteten die drei Pfungstädter Tennisvereine TAS, TC Grün-Gold und TSV Pfungstadt auf dem Tennisgelände am Schwimmbad ein Schleifchenturnier. Stadtrat Gerhard Geiß vertrat Bürgermeister Horst Baier, der die Schirmherrschaft der Veranstaltung übernommen hatte Krä.Foto

2013

TAS-Team-Tennis-Runde 2013

Tennis-Stadtjugendmeisterschaften



Ausrichter der Tennis-Stadtjugendmeisterschaften war in diesem Jahr der Tennisclub am Schwimmbad. Bei reger Beteiligung und gutem Wetter belegte in der Altersklassen U 10 m/w Leif Clerc den 1. Platz, gefolgt von Ben Kligge und Lili Wang (alle TSV), bei den U 12 m Oliver Schöps, gefolgt von Benjamin Wührer (beide TC Grün-Gold) und Jonas Gröning (TSV), bei den U 12/U14 w Marei Clerc, gefolgt von Marleen Dietmann und Lea Bergmann, sowie bei den U 12 m Nikolas Sauer, gefolgt von Jan Pohl und Aaron Coors (alle TSV). Das Bild zeigt die Teilnehmer mit TAS-Jugendwart Michael Erbe, der das Turnier zum ersten Mal durchführte und perfekt organisierte.

fr-foto